

Zeitschriftschau.

Wiener Entomologische Monatschrift¹⁾, 9—12, 1858.

- No. 9. H. Löw (S. 257): Ueber die Arten der Gattung *Clinocera* Meig.—Schlufs.
- H. Schäum (S. 262): Beiträge zur Käferfauna Syriens. 1stes Stück; enthält ein Verzeichniß von 121 syrischen Laufkäfern, worunter mehrere neue, 16 *Dytiscidae*, 3 *Gyrinidae*.
- Kolenati (S. 277): *Synopsis prodroma* der Gattung *Hydropsyche*.
- A. Czagl. (S. 279): Analyt. Darstellung der Histeriden nach de Marseul.
- Lederer (S. 288): Für die Wiener Fauna neue Schmetterlinge.
- No. 10. X. Fieber (S. 289): Criterien zur generischen Theilung der Phytoeciden (Capsini aut.) dazu Taf. VI. Fortsetzung und Schlufs in No. 11 (S. 329—346).
- A. Sartorius (S. 328): Ueber *Phytoecia Anchusae* Fuß²⁾
- No. 11. L. Miller (S. 347): Eine September-Ausbeute vom Neusiedler See. Enthält einige sehr interessante Arten.
- H. Löw (S. 350): Ueber die europäischen Arten der Gattung *Silvius*.
- R. Schiner (S. 352): „Soll und Haben“, eine entomologische Bilance. — Einige indirekte Vorwürfe, welche den heutigen Entomologen in Schiner's Abrechnung gemacht werden, würden uns völlig zeitgemäß erscheinen, wenn ein Abschluß in unserer entomologischen Wissenschaft in etwa 50 oder 100 Jahren vorauszusehen wäre.
- R. Schiner (S. 360): Bitte: um Mittheilungen von Material zu einer analytischen Bearbeitung der Dipteren-Fauna Oesterreichs.
- No. 12. Türk (S. 361): Ueber die in Oesterreich unter der Enns bis jetzt aufgefundenen Orthopteren. — 79 Arten, also ungefähr ein Drittheil der nach Fischer in Europa vorkommenden.

¹⁾ Auf Wunsch des Verfassers folgt hier ein Abdruck der Lederer'schen Note, auf welche wir S. 383 des vorigen Jahrganges kurz eingegangen sind, weil wir dieselbe nicht gänzlich ohne Bezug auf Motschulsky's Thätigkeit glaubten: „Nicht mit Unrecht klagt Herr v. Motschulsky hier über die absprechende Weise, mit der manchem Autor begegnet wird, ohne die von ihm aufgestellten Arten zu kennen, während man von anderen wieder Alles blindlings ungeprüft hinnimmt. Mögen manche Schriftsteller durch Leichtsinn oder Schwäche ihrer Publicationen auch zuweilen den Anspruch auf Treu und Glauben verwirkt haben, so scheint es doch immerhin gerathener, sich Original-Exemplare ihrer Arten zu verschaffen zu suchen, als geradezu abzusprechen oder zu verdächtigen, weil der Autor eben keiner befreundeten Clique angehört“.

²⁾ Von Zebe in Serbien in Mehrzahl gesammelt.

Kolenati (S. 381): *Acentropus niveus* Ol. — Nach Exemplaren von der Newa, natürlich als *Lepidopteron*, beschrieben.

L. Miller (S. 385): Kleinere Mittheilungen. *Leptura unipunctata* var. (vergl. p. 97.); *Otiorhynchus ticineus* Stierl. = *fortis* Rosenh. = *latipennis* Schh. (vergl. p. 92.); *Baridius resedae* Bach = *morio* Schh.

H. Löw (S. 386.): Noch eue neue *Clinocera (nudipes* aus Oberitalien).

1859 No. 1.

Ménétriés (S. 1): Ueber gewisse Arten von Critik entomologischer Werke.

Wenn M. am Schlusse seines Aufsatzes von seinen Collegen unparteiisch beurtheilt zu wissen wünscht, in wie fern der Ton Gerstäcker-scher Critiken „ein herber und böswilliger, eines wissenschaftlichen Mannes unwürdiger“ ist etc., so kann zwar Ref. diesen Wunsch nicht erfüllen; indessen dürfte sich das entomologische Publicum im Allgemeinen aus Schiner's Ausführungen (Wiener Entomol. Monatschr. 1857 S. 103), aus Lederer's Entgegnungen (a. a. O. 1858 S. 63) und Bigot's Bemerkungen (Ann. de France 1858 S. 597) nachgerade sein Urtheil gebildet haben. Den Angegriffenen aber wird es auch fernerhin nicht an Muth fehlen, Herrn Dr. G. zu belehren, wenn er in seinen Critiken neben seinem Uebelwollen Mangel an Sachverständniß an den Tag legt.

Kutschera (S. 8): Beiträge zur Kenntniß der europäischen Halticinen.

— Die ansprechende Einleitung wird in No. 1 bis zu der Scheidung der Halticinen von den genuinen Galleruciden geführt, welche letztere sich durch einfache Hinterbeine und den Mangel des Prosternalfortsatzes zwischen den Vorderhüften auszeichnen. In No. 2 (S. 33—45) werden die einzelnen Körpertheile besprochen.

Kolenati (S. 15): Systematisches Verzeichniß der dem Verfasser bekannten Phryganiden und deren Synonymik. Schluss in No. 2 S. 56—59.

Schiner (S. 23): Revue der periodischen Schriften.

Stettiner Entomologische Zeitung 10—12, 1858.

C. Th. v. Siebold (S. 325): Fünster Nachtrag über die Fadenwürmer der Insecten. — Nach einer anziehenden Recapitulation der neueren Mittheilungen über die Lebensweise der Gordiaceen werden auf 12 Seiten 50 Insecten und 1 Spinne aufgezählt, bei denen neuerdings Fadenwürmer beobachtet sind, wodurch sich die alte Erfahrung bestätigt, daß Gordiaceen in den Insecten der verschiedensten Ordnungen, die ihnen Gelegenheit zum Einwandern bieten, vorkommen.

F. Schmidt (S. 344): Zur Naturgeschichte einiger Lepidopteren. — Ausführliche Mittheilungen über Lebensweise und Ernährung von 14 meist seltenen Spinner- und Eulenraupen.

F. W. Rogers (S. 381): Uebersicht der in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika einheimischen Chrysomelen; mit Zusätzen von Suffrian.

Kawall (S. 401): Die Eucnemiden und Elateriden in Kurland und Livland. — Enthält eine Aufzählung derselben und einen Abdruck von Eschscholtz's Springkäfern Lievlands.

H. Hagen (S. 407): Zur Bastardfrage. — Wenn diesmal S. 416 als „die praktische Seite der Bastardfrage die Ermittelung jener Bastarde, die fälschlich als Arten beschrieben sind“ bezeichnet wird, so erscheint es uns noch praktischer, Zeit und Mühe auf die gewöhnliche theoretische Ermittelung der Artunterschiede zu verwenden, welche dem erwünschten Ziele gewifs ungleich schneller entgegenführt; als besonders wünschenswerth muss indessen die Aufzählung recht vieler muthmaßlicher Bastardarten bezeichnet werden, (aufser den 3 längst bekannten *Sphinx Epilobii*, *Sph. respertilioides* und *Colias Nereine*) damit der Bastardzucht das (auch in der Note) gewünschte Feld eröffnet werde.

Werneburg (S. 416): Die Lepidopteren in Thunbergs „Dissertationes Academicae.“

A. Becker (S. 429): Ueber die Wirkungen einiger Pflanzensaft, die durch Verwundung in den Körper der Insecten gebracht wurden. — Die in der Note der Red. mitgetheilte Behauptung eines Unbekannten, dass ein Stich mit der Nadel vorn in die Brust eines Inseets nach dem Abdomen hinauf den fast augenblicklichen Tod desselben herbeiführe, steht mit den gangbaren Ansichten über die Organisation und Funktion des Nervensystems der Insecten nicht im Einklang.

J. Putzeys (S. 432): Chemisches Problem. — Ist der milchweisse Rauch, welcher entsteht, wenn *Carabicini* in ein mit etwas Alkohol und einigen Tropfen Ammoniak benetztes Glas gebracht werden, das Produkt einer chemischen Verbindung der Ammoniakdünste mit der kaustischen Flüssigkeit, die die Insecten absondern, oder findet eine Lösung statt? Vorläufig wäre zu erwiedern, dass die beobachteten Nebel vielleicht auf die Gegenwart freier Salzsäure hinweisen. Wespenstiche und Ameisenbisse werden durch Auswaschen mit Ammoniak meist unschädlich gemacht, auch durch Auflegen von Tabaksblättern, deren Nicotin die Gift bildende Ameisensäure bindet.

A. E. Holmgrén: *Chorinacus lapponicus* Holmgr. (Monogr. Tryphonid. Suec.) = *Trachyderma scabra* Grav.; *Cteniscus* Curtis hat die Priorität vor *Exenterus* Hartig; *Tryphon pruinosus* Grav. identisch mit *Euceros crassicornis*.

Cornelius (S. 434): Die Larve von *Athalia spinarum* entblätterte im Herbst 1858 wieder einmal ganze Rübenfelder.

Kriechbaumer (S. 435): *Toxotus humeralis* Fabr. und *dispar* Panz. sind sicher ♂ und ♀ und = *Quercus* Götz. (Dasselbe ist zu entnehmen aus Redtenb. Faun. ed. II. p. 872.)

Hering (S. 442) beschreibt *Arsilonche Büttneri n. sp.* von Grabow, welche zugleich in einer colorirten Lithographie abgebildet ist.

Drewsen (S. 445): Ein *Odontomachus* und zwei *Ponera* aus Ceylon springen nach H. Nietner's briefl. Mittheilung mit Hülfe ihrer Mandibeln.

G. Kraatz.

Hallische Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften.
Band XII.

Herr E. L. Taschenberg veröffentlicht zwei dankenswerthe hymenopterologische Aufsätze unter folgenden Titeln:

1. Schlüssel zur Bestimmung unserer einheimischen Blatt- und Holzwespen-Gattungen, und Verzeichniß der bisher in der Umgegend von Halle aufgefundenen Arten.
2. Schlüssel zur Bestimmung der bisher in Deutschland aufgefundenen Gattungen und Arten der Mordwespen (*Sphex* Linn.) nebst einer lithographirten Tafel.

Die Auffindung der Gattungen der Blatt- und Holzwespen wird durch den erstenen Aufsatze, welcher nicht ganz einen Druckbogen einnimmt, ungemein erleichtert; dagegen ist das Verzeichniß der Arten, namentlich was z. B. die Gattung *Nematus* betrifft, noch nicht besonders reichhaltig ausgefallen, und dürfte sich bei längerem Sammeln wohl erheblich vergrößern. Interessant ist es zu erfahren, daß aus der Gattung *Tarpa* schon zwei Arten, nämlich *T. megacephala* Kl. und *plagiocephala* Kl. bei Halle vorkommen. Die Gattung *Nyela* Dalm. zu den Holzwespen zu bringen, dürfte nur dann gerechtfertigt sein, wenn direkte Beobachtungen über deren Lebensweise dafür sprechen.

Der Aufsatze über die Mordwespen umfaßt beinahe fünf Druckbogen. Er enthält die zwar gedrängte, aber doch genügende Beschreibung der Familien, Gattungen und Arten, letztere beide nach der analytischen Methode. Der Verfasser hat als Grundlage die in der Stettiner entomologischen Zeitung gegebenen Verzeichnisse von Wissmann, v. Kiesenwetter, Tischbein und Kirschbaum nebst seinen eigenen Erfahrungen benutzt. Das vom Oberlehrer Ruthe und dem Referenten in der genannten Zeitung (Jahrg. 1857) gelieferte Verzeichniß der in der Berliner Gegend vorkommenden Spheciden ist noch nicht berücksichtigt. Eine sehr hübsche Zugabe ist die lithographirte Tafel, welche vorzugsweise Abbildungen und Erläuterungen von Flügeln enthält.

Beide Aufsätze sind mit großer Sorgfalt bearbeitet und allen Sammlern von Hymenopteren zu empfehlen; es würde gewiß Vielen sehr angenehm sein, wenn der Verfasser dieselben im Laufe der Zeit etwas bereichert und vergrößert als Separat-Abdrücke in den Buchhandel brächte.

J. P. E. Frdr. Stein.

Jahreshefte der naturwissenschaftlichen Section der Kais. Königl. Mähr. Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde für das Jahr 1858.

Die in diesen Heften veröffentlichte Fauna des Altvaters (hohen Ge- senkes der Sudeten) von Prof. Dr. Kolenati, 83 S., liegt uns in einem, vom Autor zugesandten Separatabdrucke vor. Sie enthält 127 *Culcoptera*, 22 *Neuroptera*, 4 *Orthoptera*, 16 *Hemiptera*, 29 *Hymenoptera*, 104

Lepidoptera, 48 *Diptera* und 13 *Aptera*. Die Lepidopteren sind einfach namhaft gemacht, die meisten übrigen, auch die häufigsten Arten mit einer kurzen Beschreibung versehen, durch welche der Umfang der Arbeit erheblich vermehrt wird.

G. Kraatz.

Neue Preussische Provinzialblätter, Bd. XI, Heft 1, 2, 4.

Neues Verzeichniß der Preussischen Käfer von Dr. Lentz.

Das mit grossem Fleifse und Sachkenntniß zusammengestellte Verzeichniß enthält auf 170 Seiten 2552 Arten, deren Indigenat in Preusen verbürgt ist. Es ist dies ein Zuwachs von 906 Species (besonders Microcoleopteren) zu dem von v. Siebold im Jahre 1848 veröffentlichten Register. Die Richtigkeit der Bestimmungen — die Grundbedingung für den Werth einer jeden Localfauna — giebt nur in wenigen Fällen zu einem Zweifel Veranlassung¹). Meistens sind den Namen genauere Angaben über das Vorkommen beigegeben. Sehr zu billigen ist das Verfahren des Verf. in Betreff der Nomenclatur²); wesentliche Veränderungen hat

¹) Die Bestimmung des *Dyschirius rotundipennis*, einer den Alpen eigenthümlichen Art, ist wahrscheinlich irrig; ferner dürfte der in Südeuropa einheimische, erst ganz neuerdings im Bereiche der deutschen Fauna (am Nensiedler See bei Wien) entdeckte *Pterostichus puncticollis* Dej. der preussischen Fauna ebenso fremd sein als der nach den bisherigen Angaben auf den Kamm des Riesengebirges beschränkte *Pter. negligens* St. (*Sturmii* Dej.) und der alpine *Pter. fasciatopunctatus*; der als *Salpingus fovealatus* Ljungb verzeichnete, von Dommer bei Danzig in Menge aufgefundene Käfer passt nicht zu Gyllenhal's Beschreibung und nicht einmal zur Gattung *Salpingus*; ich halte denselben für *Rhinosimus aeneus* Oliv. Zu den Carabicien wäre noch zu bemerken, daß *Anchomenus lugubris* Dej. mit *moestus* Duftschm. zusammenfällt und nur Abänderung von *viduus* ist, daß *Amara iridiipennis* Heer = *fulva* De Geer, daß *Bemb. bipustulatum* Redt. keine selbstständige Art und daß *Car. rubens* Fabr. nicht = *Anchomenus oblongus* var., sondern = *Trechus paludosus* Gyll. ist. Es fehlt in dem Verzeichniß derselben der von A. v. Dommer einmal bei Danzig im Pempauer Thale gefangene *Trechus rivularis* Gyll.

²) In der Einleitung, in der sich der Verf. hierüber ausspricht, werden einige von Agassiz begangene Verstöße in der Ableitung der Namen gerügt. „Der zweckmäßig gewählte Name *Hylastes* (ὑλαστής, ligna caedens) wird im eigentlichen Sinne des Wortes auf den Hund gebracht und von ὑλαστεῖν, latrare, abgeleitet. Der von Linné vortrefflich erfundene Name *Ptinus*, von πτίσσω, penso, wird auf πτηρός, alatus, zurückgeführt. Die Benennung *Allecula*, von Fabricius von einem Fisch auf einen Käfer übertragen, wie *Saperda*, *Scarites*, wird von ἄλλη, alia, *Spondylis* (von σπόνδυλη, womit ein die Wurzeln beschädigendes Insect bezeichnet wurde), wird von σπόνδυλος, vertebra, abgeleitet“.

er auch an falsch gesformten Namen nicht vorgenommen, aber ganz offbare Verstöße, wie Genusfehler und falsche Buchstaben in den Namen hat er geändert und schreibt demgemäßs: *Ips quadriguttatus*, *Nemosoma elongatum*, *Myrmecoxenus*, *Ditoma* u. s. w. Die Änderung von *Omophron* in *Homophron* ist nicht begründet, da der Name nicht dem Adjectivum ὁμόγεων (concors), sondern ὁμόγεων (cruelis), mit Rücksicht auf die räuberische Lebensweise des Thieres, entlehnt ist..

Schaum.

Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, publié sous la rédaction du Docteur Renard. 1858. I, II.

F. A. Kolenati (S. 102—184, S. 581—615): Meletemata Entomologica Fasc. VIII. Curculionina Caucasi et Vicinorum. (Cum 4 tab. chromolithograph.) — Von den 989 cauc. Rüsselkäfern (in 119 Gattungen), welche dem Verfasser nach Angabe des charakteristischen Vorworts bekannt sind, werden in den beiden ersten Stücken 255 (*Bruchus* — *Metallicites*) aufgeführt. Jedem Artnamen ist eine kurze Beschreibung beigefügt, die Zahl der neuen Species im Verhältniss zum Umfange des Ganzen nicht bedeutend.

Vict. Motschoulnsky (S. 634—670): Enumération des nouvelles espèces des Coléoptères rapportés de ses voyages. (Continuation.)

In dem Aufsatze, dessen erster Theil im Bulletin von 1857, S. 490—517 enthalten ist, sind 131 Staphylinen-Arten aus den verschiedensten Theilen der Welt mit Beschreibungen versehen, von denen die Mehrzahl geeignet ist, das Object einigermaßen kenntlich zu machen. M. ist also diesmal mehr als früher bemüht gewesen, den Anforderungen gerecht zu werden, welche an wissenschaftlich zu berücksichtigende Arbeiten gestellt werden müssen. Ob eine oder die andere der von ihm als neu beschriebenen Arten aus Deutschland und Frankreich in den sorgfältig bearbeiteten Localfaunen dieser Länder fehlt, wird M. selbst am besten angeben können. Von den als neu aufgestellten indischen Gattungen ist *Rhegmatocerus* mit *Diochus* Er. identisch, *Scoponaeus* nicht von *Scopaeus* Er. verschieden; dagegen gehört Motschoulnsky's *Echiaster*? *indicus* einer ausgezeichneten neuen Gattung (*Sterochiton* m.) an; die beiden als fragliche *Holotrochus* aufgeführten Species müssen wohl zu der Gattung *Holosus* Motsch. gestellt werden, deren charakteristisches Merkmal nicht in der Gestalt, sondern eher noch in der Sculptur des Hinterleibes, vorzüglich aber in der Bildung der Zungenstütze (mit zwei starken Dornen bewaffnet) zu suchen ist. *Pinophilus morio* ist mit *complanatus* Er., *Paederus cyanocephalus* mit *indicus* Er. identisch. *Sunides boreaphiloides* aus Columbien ist eine grofsköpfige *Lithocharis*; *Piestomorphus* von eben daher ist = *Holus* Er., *Phloeonomus flavescens* vom Vorgebirge der guten Hoffnung ist = *Omatium rufum* Sachse (Stett. Ent. Zeit. 52.). — Die Rectification¹⁾ Erichson's auf S. 661 entbehrt jeden Grundes.

G. Kraatz.

¹⁾ Motschulsky lehrt hier: „*Philonthus pumilus* Mannerheim n'est Berl. Entomol. Zeitschr. II.

Annales de la société entomologique Belge. Tom. I. II.
1857 und 1858.

Vor einigen Jahren schon hat sich in Brüssel eine entomologische Gesellschaft gebildet, deren Vorsitz Selys-Longchamps übernommen hat, und von welcher die vorgenannten Annalen herausgegeben werden. Sie enthalten zunächst die Statuten der Gesellschaft, wonach sich diese zur Aufgabe stellt, den Sinn für entomologische Beobachtungen im Lande zu verbreiten und durch ihre Arbeiten die Entwicklung der Wissenschaft zu fördern (§. 1 der Statuten), ferner Mitgliederverzeichnisse und einen Jahresbericht von Selys-Longchamps, der über die Gründung und Consolidierung des zunächst vorzugsweise aus jungen Kräften zusammengesetzten Vereins Nachricht giebt. Die wissenschaftlichen Arbeiten sind vor der Hand noch etwas dürftig, denn sie beschränken sich in beiden vorliegenden Bänden im Wesentlichen auf Verzeichnisse der Belgischen Lepidopteren und Coleopteren. Ersteres liegt bereits vollendet vor, und ist insofern für die geographische Verbreitung der Schmetterlinge von Interesse, als es bedeutend mehr Arten aufführt als das von Selys-Longchamps 1845 veröffentlichte, welches in dem classischen Buche der Brüder Speyer benutzt ist. Letzteres umfasst bis jetzt Carabiden, Dystisciden, Gyriniden (im ersten), Hydrophiliden (74), Elmiden (15), Parniden (17), Heteroceriden (8) und Curculioniden (im zweiten Bande), wobei eine neue Art als *Elophorus Demoulini* beschrieben wird²). Diese Verzeichnisse sind reich, mitunter sogar überraschend reich an Arten; so werden z. B. 528 in Belgien aufgefundene Rüsselkäfer aufgeführt, allein die beigefügten Bemerkungen über Lebensweise und Vorkommen bieten nur wenig Neues und sind besonders im Verhältniss zu dem grossen Raum, den sie bei der Art des Drucks einnehmen, von untergeordnetem Werthe, auch nicht immer ganz zuverlässig. So sollen nach Seite 43 die Heterocerusarten auf Wasserpflanzen und im Wasser leben, während die wesentlichste Eigenthümlichkeit ihres Vorkommens, das Graben im feuchten Boden, ganz über-

pas une variété du *Ph. aterrimus*, comme le suppose le Dr. Erichson, mais une espèce qui est toujours plus petite et de couleur moins foncée". Dagegen giebt Mannerheim (Brachelytr. p. 32. sub 4) über die Grösse seines *Cafius pumilus* an, er sei medius quasi inter *C. splendidulum* et *aterrimum*, welche beide grösser sind als *Ph. exilis*, der erstere sogar bedeutend. — Motschulsky sagt weiter: Sur le corselet de l'espèce de Mr. Mannerheim je ne compte que cinq points imprimés, tandis qu'il y en a six chez le *Ph. aterrimus*. In Mannerheims Diagnose des *Ph. pumilus* heißt es ausdrücklich: thorax seriebus dorsalibus sex-punctatis.

²) Sie soll dem *Heloph. dorsalis* Marsh. nahe stehen und von ihm hauptsächlich durch einfarbig bronzenes Halsschild, mit kupfrigen Seiten und ohne Grube auf dem vorderen Theile unterschieden sein.

gangen ist¹⁾). Auch beruht, um bei dieser Familie zu bleiben, die Angabe über *H. fossor* Ksw. (S. 44) aller Wahrscheinlichkeit nach auf einer Verwechslung mit *H. femoralis* Ksw., einem echten Salzbodenkäfer, der im Verzeichnisse nicht aufgeführt wird, aber bei Ostende vorkommt. *H. sericans* und *hispidulus* sind übrigens nicht von Erichson, sondern von dem Referenten benannt.

Außerdem befindet sich im zweiten Bande (Seite 1 folg.) noch eine analytische Bearbeitung der Belgischen Coccinelliden von Bouillon und Seite 249 folg. von demselben eine Notiz über eine Begattung zwischen *Coccinella variabilis* und *dispar* und über das Verhalten eines *Cemonus* und eines *Odynerus*, worin der Beobachter Versuche zur Begattung zwischen diesen, nach Familie und Gattung sehr verschiedenen Hymenopteren sehen zu müssen glaubt.

Bei aller Anerkennung, die wir den Bestrebungen des Vereins mit Freude zollen, könnten wir den Wunsch nicht unterdrücken, dass bei den Veröffentlichungen desselben der Raum etwas mehr zu Rathe gehalten und so bei gleichem oder geringerem Umfange und entsprechendem Preise noch mehr an Inhalt geboten werde.

v. Kiesenwetter.

Französische Zeitschriften. (Ref. H. de Bonvouloir.)

Annales de la Société entomologique de France. 1858. II, III.

Saussure (S. 193): beschreibt eine grösere Anzahl neuer oder seltener Scolien.

Signoret (S. 251): beschreibt *Stenolemus n. gen. spinipennis* aus Mexico, eine Wanze aus der Emesiden-Gruppe der Longicoxen-Tribus.

Léon-Dufour (S. 256) weist nach, dass *Drassus segestriiformis* (Arachnid) nicht mit *Drassus atropos* Walkenaer identisch ist.

Goureau et Laboulbène (S. 263) machen die verschiedenen Stände von *Gelechia Carlinella* bekannt, die in den Kapseln von *Carlinea vulgaris* lebt; Parasit der Raupe ist *Agathis malvacearum* Latr.

Laboulbène (S. 279) beschreibt die ersten Stände von *Larinus Carlinae* (in *Cirsium palustre*) und *Orchestes rufus* (auf Ulmen).

Bellier de la Chavignerie (S. 299) geht auf die Variétés accidentelles der Lepidopteren ein und gibt eine Liste der in seiner Sammlung befindlichen (49).

Reiche (S. 311): Note sur les citations synonymiques.

Chevrolat (S. 315) beschreibt eine Anzahl neuer exotischer Käfer-Gattungen und Arten.

¹⁾ Ich benutze diese Gelegenheit, auf einen wunderlichen und sinnentstellenden doppelten Druckfehler in Germar's Zeitschr. V. p. 480 6te Z. aufmerksam zu machen. Anstatt „dass die *Heterocerus* keine Insectenlarven verzehren“, muss es heißen „kleine“ Insectenlarven verzehren, und weiter unten anstatt „Vielleicht leben also diese Thiere vom Staube“, ist zu lesen „vom Raube“.

Monceaux (S. 331) erstattet Bericht über eine von Robineau-Desvoidy hinterlassene Arbeit über die Dipteren um Paris.

Amyot (S. 343): Necrolog von Audinet - Serville.

Peyron (S. 353): Catalogue des Coléoptères des environs de Tarsous, (enthält die Beschreibungen von 15 neuen caramanischen Carabinen).

Im Bulletin spricht sich Reiche gegen die Umänderung der entomologischen Namen aus; beschrieben werden von:

Gautier des Cottes (S. LXVIII): *Pterostichus bispinosus* (Pyren. Esp.).

Guerin (S. LXX): *Sepidium Pradieri* von Moka, mit fünf Fußgliedern an allen Beinen.

Fairmaire (S. XC): *Dinerocerus sociator*, neue Histeriden-Gattung, bei Mers - el - Kebir von Coquerel entdeckt.

Dufour (S. CIII): *Hypobosca camelina*, parasitisches Dipteron des Kammeles, bei Djelha in Algier gefunden.

Wenker (S. CV): *Apion Capiomonti*, *Rougeti arrogans* (Gall. mer.)

Troisième trimestre.

Peyron (S. 377) gibt die Fortsetzung seiner Coleoptères de la Caramanie, vom Ende der Carabinen bis zu den Staphyliniden.

Guénée (S. 435): Notice monographique sur les Bombyx européens du groupe du *B. quercus*. Aufser einem Exposé der europ. Arten gibt G. die Beschreibungen und Abbildungen von zwei neuen Arten (auf Taf. X).

Bruand d'Uzelle (S. 459): Observations sur divers Lepidoptères. Descriptions d'espèces nouvelles à la faune française.

a. In den Remarques sur plusieurs Psychides sind mehrere neue Arten beschrieben und (Taf. XI) gut abgebildet. b. Note sur l'*Ypsolopha congressariella* (bei Montpellier auf *Smila viscosa*). c. Description de la *Larentia Millierata*. d. Dscr. de l'*Eubolia Larentiara* (im Mont d'or). e. Observations entomol. faites en 1855 (Beschreibungen einiger neuer Lepidopteren).

Bellier de la Chavignerie (S. 485): Note sur l'*Erebia Arete* Fabr. (wird beschrieben und abgebildet).

Derselbe (S. 488) beschreibt die Raupe von *Sphinx Tithymali* (s. pl. XI).

Lucas (S. 489): Description et figure d'une arachnide nouvelle pour la faune française

Signoret (S. 497) beschreibt eine neue *Encophora* (S. pl. XII) und einige neue exotische Hémiptères Hétéropt. de la fam. des Unicellules.

Léon Dufour (S. 503): Histoire des Métamorphoses du *Bombylius major* (S. pl. XIII).

Laboulbène (S. 513): Description des Métamorphoses du *Dasytes coeruleus*. (Vergl. pl. XIII.) Die darauf folgende anatomische Beschreibung der fleischigen Bläschen am Halsschild von *Malachius bipustulatus* ist von besonderem Interesse.

Chevrolat (S. 529) beschreibt *Leptura militaris* aus den Rocky - Mountains (pl. XII).

Fairmaire (S. 531): Uebersetzung von Suffrian's Bearbeitung der Chrysomelen (Fortsetzung).

Bigot (S. 568): Essai d'une classification générale et synoptique de l'ordre des insectes Diptères.

Derselbe (S. 597): Quelques remarques sur les critiques du Docteur Gerstaecker.

Annales des Sciences Naturelles. Année 1858.

Léon Dufour publicirt unter dem Titel Fragments anatomiques eine Reihe interessanter anatomischer Bemerkungen über den weiblichen Geschlechtsapparat von *Hoplia farinosa*, über die innere Anatomie der *Lagria hirta*, *Tillus transversalis* ♂, *Misolampus puncticollis* ♀, *Spondylis buprestoides* und *Nephodes villiger*.

Dr. Faivre (S. 23) geht weitläufig auf die Physiologie der Gehirnnerven der *Dytiscus* ein, und betrachtet das Gehirn als ein einfaches Ganglion und als die Quelle der Empfindlich- und Beweglichkeit der verschiedenen Theile des Kopfes.

Revue et Magazin de Zoologie par M. Guerin - Ménéville. Année 1858.

No. 6. Saussure (S. 259) beschreibt in seiner note sur les Vespides zwei neue Arten aus Süd-Amerika und zwei aus Japan.

Waga (S. 261) berichtet von massenhaftem Auftreten der Larven von *Cantharis fusca* in Warschau, welches geradezu ein Insectenregen genannt wurde.

Guérin - Ménéville (S. 270) unterscheidet in seinen Nouvelles observations sur le caractère chimique général des maladies des vers à soies nach der Ursache der Krankheit sog. maladies alcalines und mal. acides.

Guérin - Ménéville (S. 275) spricht von einem Aufsatze Motschulsky's über die in der Krimm von *Urocerus juvencus* angebohrten Bleikugeln.

No. 7 und 8. Chevrolat (S. 306) beschreibt mehrere neue Longicornen von Old-Calabar und führt sämtliche von dort bekannte auf.

No. 9. Guérin - Ménéville (S. 414) berichtet über den durch *Haltica*-Arten angerichteten Schaden und beschreibt zwei neue französische, der oleracea verwandte: *Graptodera ampelophaga* und *carduorum*.

No. 10. Fairmaire (S. 455) beschreibt *Nebria Lareynii*, *Pterostichus ambiguus* (neben *micans*), *Percus Reichei*¹), *Hydroporus Martinii*, *Lareynii* und *moestus* (neben *opatrinus*), welche Lareynie in Corsika gesammelt.

¹) Wahrscheinlich dieselbe Art ist von mir zufällig unter demselben Namen in der Juni-Nummer der Wiener Entomol. Monatschrift beschrieben.
G. Kraatz.

Archives entomologiques par M. J. Thomson. Vol. II.

Die Bearbeitung der Coléoptères du Gabon ist abgeschlossen, die der Orthoptères von Fairmaire in Angriff genommen.

Henry de Bonvouloir.

Englische Zeitschriften. (Ref. Edw. Janson.)

Transactions of the Entomological Society of London. New Series. Vol. IV.

Part. VI. J. O. Westwood: On the Oriental Species of Butterflies related to the Genus *Morpho*. (Schluss.)

Francis Walker: Characters of undescribed Diptera in the Collection of W. W. Saunders. (Fortsetzung.)

J. P. Pascoe: On new Genera and Species of Longicorn Coleoptera. Part. III. (Hierzu Taf. 18 und 19.)

Part. VII. H. T. Stainton: On the aberrant Species hitherto placed in the Genus *Elachista*.

A. Wallace: On the Habits and transformations of a Species of *Ornithoptera*, allied to *C. Priamus*, inhabiting the Aru Islands, near New Guinea.

Fr. Smith: Revision of an Essay on the British *Formicidae*, published in the Transactions of the Society. (Plates 20. 21.)

Part. VIII. S. S. Saunders: Observations on the Habits of the Dipterous Genus *Conops*.

H. T. Stainton: Synopsis of the Genus *Elachista*. (Plates 25. 26.)

Part. IX. Schluss des Bandes.

J. S. Baly: Description of some New Species of *Chrysomelidae*. Tafel 27 und 28.

Transactions of the Linnean Society of London. Vol. XXII.

John Lubbock (p. 173—191. tab. 34. 35): On the Arrangement of the Cutaneous Muscles of the Larva of *Pygaera bucephala*.

Journal of Proceedings of the Linnean Society. Vol. II.

Fr. Smith (p. 42—130): Catalogue of the *Hymenopterous* Insects collected at Sarawak, (Borneo), Mount Ophir, (Malacca), and at Singapore, by A. R. Wallace.

Sieben neue Gattungen und über 200 neue Arten sind sorgfältig in englischer Sprache beschrieben; jeder Beschreibung geht eine kurze lateinische Diagnose voraus. Die Abhandlung ist mit 2 Tafeln Umrissfiguren ausgestattet, die der Verfasser selbst ausgeführt hat.

Vol. III. Fr. Smith (p. 4—27): Catalogue of Hymenopterous Insects collected at Celebes by A. R. Wallace.

Es sind 58 Species, die alle zu bereits aufgestellten Gattungen gehören, beschrieben.

Fr. Walker (p. 77—110): Catalogue of *Dipterous* Insects collected in the Aru Islands by Mr. A. R. Wallace with Descriptions of New Species.
Enthält Beschreibungen von 5 neuen Gattungen und 99 Arten.

Proceedings of the Zoological Society of London.

Fr. Moore (p. 3): Monograph of the Asiatic Species of *Neptis* and *Athyra*, two genera of Diurnal Lepidoptera belonging to the Family Nymphalidae.

Enthält Beschreibungen von 16 neuen Arten nebst 3 Tafeln.

Annales and Magazine of Natural History.

Second Series. Vol. XX.

J. V. Wollaston (p. 503—506): On certain *Coleopterous* Insects from the Cap de Verde Islands.

Enthält Beschreibungen von: *Isomalus Hesperidum*, *Monocrepidius?* *Grayii* and *Phaleria Clarkii*.

Third Series. Vol. I. J. V. Wollaston (p. 18—28, 113—124): Brief diagnostic characters of undescribed Maderan Insects.

83 neue Species sind charakterisiert: *Coleoptera* 2. — *Orthoptera* 2 — *Hymenoptera* 31. — *Diptera* 21. — *Lepidoptera* 21. — *Hemiptera* 6. Zwei Tafeln liefern 17 von Westwood ausführte Figuren.

Fr. Moore (p. 48): Descriptions of the new species of Diurnal Lepidoptern. (*Limenitis Mata* Manilla; *L. calidosa* Ceylon; *Hestina Mena* North. India.)

A. Murray (p. 127—135): List of Coleoptera receiv. from Old Calabar, on the west Coast of Africa. (Forts. von Vol. XX p. 126.)

Fünf neue Carabinen aus der Gruppe der Chlaenier sind sorgfältig beschrieben, 4 schon früher bekannte nochmals charakterisiert. Einige derselben sind schon früher (Vol. XX tb. 13 185B) abgebildet worden.

Vol. II. J. Nietner (p. 175—183, 418—431): Description of new Ceylon Coleoptera. (Fortsetzung von Vol. XX. Ser. 2. p. 375.)

27 neue Carabinen sind mit Sorgfalt beschrieben; die Beschreibungen legen ein günstiges Zeugniß für die Beobachtungsgabe des Verf. ab. Von den drei neuen Gattungen gehören zwei, *Calodromus* und *Megaristerus*, zu den Harpaliden, die dritte, *Spathium*, zu den Pogoniden. Die Mittheilungen über die Lebensweise zeigen, daß H. Nietner auch ein aufmerksamer Sammler ist.

V. Wollaston (p. 196—197): Description of a Coleopterous Insect from the Canary Islands. *Coptostethus? canariensis* (Fam. Elateridae).

F. Walker (p. 202—209, 280—286): Characters of some apparently undescribed Ceylon Insects.

Die Abhandlung entspricht ohne Zweifel in pecuniärer Beziehung der Absicht des Verf.; in wissenschaftlicher Hinsicht haben die Namen nicht mehr Werth als bloße Catalognamen. Entomologen werden heutzutage gewifs nicht Gattungen anerkennen, die in der folgenden Weise aufgestellt

sind¹): *Nitidulopsis*, „*Nitidulae valde affinis*, *Anthobio simillima*. Abdomen elytris duplo longius“, oder Arten, die in diesem Style charakterisiert sind: *Bembidium finitum*. *Niger*, *nitidus*, thorax subrotundato, elytris postice fulvo bimaculatis“.

A. White (p. 264—275): Descriptions of some apparently unrecorded species of Longicorn Beetles, belonging to the genera *Phrissona*, *Nyphona*.

27 Arten sind kurz beschrieben.

V. Wollaston (p. 337—339): On a new genus of European Coleoptera. *Antidipnis rubripes* (*Colotes rubripes* Jacq. Duval).

A. Murray (p. 340—348): List of Coleoptera received from Old Calabar on the West Coast of Africa. (Forts. von Vol. I. Ser. 3. p. 135.)

2 neue Carabidin - Gattungen, *Ectenognathus* und *Diatypus*, und 8 neue Arten, die zu diesen, zu *Oodes* und *Orthogonius* gehören, sind ausführlich beschrieben.

p. 353—360. Spicelegia Entomologica.

I. A. White: Description of *Telocera Wollastoni*, an apparently unrecorded species of Longicorn Beetles from Australia.

II. H. Jeckel: Descriptions of New Curculionidous Beetles collected on the voyage of H. M. S. Herald.

Die neu beschriebenen Arten sind: *Arrhenodes xanthozonatus*, *Prepodes Jekelianus*, *Synosomus* (nov. gen.) *geonomoides*, *Sphenopterus dimatipennis*.

V. Wollaston (p. 407—415): On additions to the Madeiran Coleoptera.

Diese Nachträge bestehen in 10 Arten: *Olisthopus humerosus* Schaum in lit. (*Olisthopus maderensis* var. β Woll. olim.) *Stenolophus marginatus* Dej.; *Corticaria maculosa* n. sp.; *Lathridius delectus* n. sp.; *Rhyzopertha biforeolata* n. sp.; *Rhyncolus capitulum* n. sp.; *Obrium brunneum* F.; *Euxestus* nov. gen. (Fam. Erotylidae) E. Parkii n. sp.; *Adelina Chevrolat* (ined.) (Fam. Tenebrionidae); *A. farinaria* n. sp. und *Ochthenomus punctatus* (Dej.) Laferté. Die Zahl der Coleopteren - Arten, die dem Verf. als Maderenser bekannt sind, beträgt jetzt 593.

Ch. Darwin (p. 459—465): On the agency of Bees in the fertilization of Papilionaceous Flowers, and on the crossing of Kidney Beans. (Extracted from the Gardener's Chronicle of November 13. 1858.)

The Journal of the Royal Dublin Society. Vol. I.

W. Carte (p. 250): Observations during the Campaign of 1854, 1855 and 1856, on the Crimea, its climate and Zoology.

Enthält ein Verzeichniß von 146 Käfer-Arten.

¹) Es wird somit auch in England von einem tüchtigen Fachgenossen die Richtigkeit der in dem Protokoll der Dresdner Entomologen-Versammlung p. XVI sub § 12 aufgestellten Forderung anerkannt. Die oben angeführten Beispiele legen ein in der That eclatantes Zeugniß von der mangelhaften Bildung und der gänzlichen wissenschaftlichen Unfähigkeit des H. Walker ab.

H. Schaum.

The Natural History Review and Quarterly Journal of Science.

Edw. Burchell (p. 53): On additions to the Irish *Lepidoptera*.

Crozier (p. 125): A Catalogue of *Lepidoptera* captured by the author during the last Summer near Chatham.

The Zoologist enthält nebst Notizen über Fang und Lebensweise interessanter britischer Arten folgende Artikel:

A. Matthews (p. 6032): *Ptinella Britannica* n. sp. soll mit *Ptilium apterum* Guérin verwandt sein.

A. Matthews (p. 6104—6111): A synomimic List of the British *Trichopterygidae*. Der Verfasser vertheilt die ihm bekannten britischen Arten in folgende Gattungen: *Ptinella* Motsch. (*Britannica* Matthews) — *Pteryx* n. gen. I n. sp. (*mutabilis* Matthews) — *Trichopteryx* Kirby 12. — *Micrus* Mots. 2. — *Titan* n. gen. I (*abbreviatellus* Heer, *Trichopteryx Titau?* Newman) — *Ptilium* Erichs. 7. — *Ptenidium* Erichs. 4. — *Nossidium* Erichs. 1. Die neuen und die von Motschulsky in Vorschlag gebrachten Gattungen sind beschrieben, die Charactere derselben bestehen nur in äußerer Verschiedenheiten; auch die neuen Arten sind beschrieben.

H. Doubleday (p. 6103): Description of a British *Eupithecia*, new to science: *E. viminata*.

The Entomologist's Annual for 1859. Edited by H. Stainton enthält:

1. A list of British Entomologists arranged alphabetically.
2. The some arranged geographically.
3. A Synopsis of the British *Phryganidae*. By Dr. Hagen. Part I.
4. Notes on the capture of rare species of *Hymenoptera* in 1858 with some observations on their economy etc. By Frederick Smith.
5. New British Species of *Coleoptera* noticed in 1858. By E. W. Janson, Secr. Ent. Soc.
6. New British Species of *Lepidoptera* in 1858. By the Editor.

Dieses von H. Stainton herausgegebene Journal ist das ganze Jahr hindurch regelmässig erschienen; es ist vorzüglich mit Berichten von Fängen und mit Verzeichnissen von Insecten, die im Tausch angeboten oder verlangt werden, gefüllt; dieses System ist, begünstigt vom Herausgeber, endlich auf einen Punkt angelangt, um unserer Wissenschaft in der Achtung aller ehrenhaften Leute ernstlich zu schaden. Die erste Seite ist einem Leitartikel vorbehalten, der gelegentlich einen Gegenstand von wissenschaftlichem Interesse behandelt, aber nicht selten auch einen Einfall des Herausgebers befürwortet; die letzte Seite ist gewöhnlich mit Anzeigen gut gefüllt.

Edward W. Janson..

Amerikanische Zeitschriften. (Ref. Le Conte.)

Transactions of the New York State Agricultural Society for
1857. (Albany 1858).

Asa Fitch setzt seine werthvollen biologischen Mittheilungen in einem Fourth Report on the noxious and other insects of the State of New York fort. — Es sind hier die Parasiten der Coniferen abgehandelt und die Lebensweise eines jeden Verwüsters ist genau geschildert; von den vielen werthvollen Bemerkungen mag besonders die hervorgehoben werden, dass *Termes frontalis* bisweilen in Gesellschaft mit *Formica rufa* lebt und von der letzteren ernährt und beschützt wird. Es sind viele neue Arten aus verschiedenen Ordnungen beschrieben und manche Berichtigung der Nomenclatur befürwortet. Z. B. ist *Monohammus confusor* Kirb. als *notatus* Drury, *Callichroma splendidum* Lec. als *suaveolens* Linn. aufgeführt. Sehr ausführlich sind besonders die Mittheilungen über die Arten von *Tomicus*; Holzschnitte erläutern hier die verschiedenen Gänge der einzelnen Arten. Als *T. materiarius* ist eine kleine Art von *Certhylus* beschrieben, welche eine gerade Gallerie mit dicht neben einander stehenden perpendiculären Aesten bohrt. Hinsichtlich der Namen einiger Käfer muss ich leider eine vom Verf. abweichende Ansicht hegen; p. 697 beschreibt er einen *Valgus serricollis*, der nicht von *V. canaliculatus* verschieden ist. *Chalcophora virginiensis* des Verf. ist nicht die dunkel gefärbte Art, die in Europa für den Herbst'schen Käfer dieses Namens gehalten wird (Drury's Abbildung und Beschreibung sind keineswegs deutlich), sondern die grosse bronzefarbene Art, die Laporte und Gory als *B. liberta* Germ. abbilden, mit der sie jedoch sehr wenig Ähnlichkeit hat. In der Arbeit über die nordamerikanischen Bupresten, die ich jetzt vorbereite, habe ich sie *Ch. fortis* genannt. In Folge dieses Irrthums ist die ächte *Ch. virginensis* als *novaeboracensis* Fitch. beschrieben. *C. oregonensis* Fisch. ist *angusticollis* Lec.

In den Transactions derselben Gesellschaft ist Say's Abhandlung „on Heteropterous Hemiptera“ und seine Correspondenz über das die Baumwollenpflanze verwüstende Insect wieder abgedruckt worden.

Proceedings of the Academy of natural sciences of Philadelphia. 1858.

Vom Ref. wurden p. 59—89 „Descriptions of new species of Coleoptera collected by the United States and Mexican Boundary Commission under Major W. H. Emory“ veröffentlicht.

Derselbe gab p. 180 eine Mittheilung über die Arten von *Elodes*, die innerhalb der vereinigten Staaten gefunden sind. 65 Arten sind hier in 20 Gruppen vertheilt, 26 derselben sind ausführlich beschrieben, die andern schon früher bekannten nur namhaft gemacht.

Hinsichtlich der Coleopteren von Japan habe ich bemerkt (l. c. p. 163), dass einige Arten eine auffallende Ähnlichkeit mit Arten der Vereinigten

Staaten zeigen; diese Aehnlichkeit besteht aber nicht zwischen solchen, die der Ostseite beider Continente oder den beiden Küsten des stillen Meeres eigen sind, sondern wurde an Arten beobachtet, die zu kosmopolitischen Gattungen gehören, und fand zwischen Arten von Japan und solchen der atlantischen Staaten statt. Ich habe früher bei einem Vergleiche der Käfer des westlichen Amerika mit denen von Europa gezeigt, dafs, wenn ein Parallelismus existirt, er ebenfalls in Gattungen von ähnlich weiter Verbreitung vorkommt.

An demselben Orte p. 164 wird ein merkwürdiger *Carabus* von Ha-kodadi (Japan) erwähnt, welcher mit der langen Form von *Damaster* die Sculptur der Flügeldecken gewisser Caraben verbindet (enge Reihen von Punkten und drei schwache Kettenstreifen), und der Spitzen an den Flügeldecken, die *Damaster* besitzt, entbeht.

J. C. Fisher (p. 179 tb. 2) beschreibt *Argynnis Astarte*, eine neue Art, die sich von *Idalia* durch kleinere und minder zahlreiche weisse Flecke der Hinterflügel unterscheidet.

R. Uhler (p. 29—31): New Species of Neuropterous insects collected by the North Pacific Exploring expedition under Capt. Rodgers.

Es werden *Libellula japonica*, *phalerata*, *speciosa*, *Cordulia virid-aenea* und *Panorpa leucoptera* beschrieben, alle von Japan.

Journal of the Academy of nat. scienc. of Philadelphia.
2. ser. Vol. 4.

Le Conte (p. 9—42): Catalogue of *Coleoptera* of the regions adjacent to the Boundary line between the United States and Mexico.

Diese Abhandlung giebt die Beschreibungen der neuen Arten, einen Ueberblick über die Vertheilung der Gattungen und Arten in dem Landstrich zwischen dem mexicanischen Meerbusen und dem stillen Meere und einen Catalog (mit Hinweis auf die Beschreibungen) von etwa 1000 Arten.

Nach alledem sind die Leistungen auf dem Gebiete der Entomologie, welche im Jahre 1858 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika erschienen sind, nicht zahlreich und ausgedehnt, aber insofern von Einfluss auf den zukünftigen Fortschritt der Wissenschaft, als sie denen das Studium erleichtern, welchen eine grofse Bibliothek nicht zugänglich ist.

Le Conte.

Berichtigungen.

Im ersten Bande:

S. 143 Z. 1 von unten lies statt die Flügeldecken: die Fühler.

Im zweiten Bande:

S. 9 Z. 8 von unten lies statt Tafel I.: Tafel III., nr.

- 353 - 10 von oben fehlt hinter angustella ein Komma
- 353 - 4 von unten lies statt Art,: Art und.
- 354 - 14 von unten lies statt Ps.: B.
- 354 - 12 von unten lies statt muscam: muscam
- 354 - 10 von unten lies statt so: je
- 354 - 9 von unten lies statt fast: sehr
- 354 - 11 von oben lies statt Noctuina: Noctuinen
- 356 - 12 von oben ist das Tafelcitat hinter Leiocampa zu streichen.
- 358 - 10 von oben - - - camelina - - -
- 358 - 11 von oben - - - cuenllina - - -
- 356 - 16 von oben lies statt meleagana: meleagona
- 358 - 19 von oben lies statt palpinum: palpina
- 358 - 12 von unten lies statt die: den
- 386 - 1 von unten lies statt Bemerkungen: Bembidien

Im dritten Bande:

S. 37 Z. 6 von oben lies statt Taf. I.: Taf. IV.

- 38 - 19 von unten lies statt Taf. I.: Taf. IV.
 - 40 - 5 von oben lies statt Taf. I.: Taf. IV.
-

Die Erläuterungen zu Tafel I. sind auf Seite 79, 80 und 81 gegeben.

Zeitschriftschau.

Wiener Entomologische Monatschrift, 3—6, 1859.

No. 3. J. R. Schiner (S. 65.): „Ein Votum über die von der Dresdner Entomologen-Versammlung angenommenen Gesetze der entomologischen Nomenclatur“, behandelt den wichtigen Gegenstand doch wohl nicht in recht scharf durchdachter und wirklich förderlicher Weise. Das gemässigte Streben der sogenannten Nomenclatur-Gesetze (ein Wort an welchem Schiner Anstofs zu nehmen scheint) scheint auf pag. 68. fast absichtlich verkannt zu werden; ebendaselbst zeigt die Bemerkung über *Stichopterus*, dass Schiner v. Kiesenwetter's Auseinandersetzung über ähnlich gebildete Namen (pag. XIII Note 2. Abs 4.) gar nicht gelesen hat. Lassen wir übrigens die Gesetze einfach für sich sprechen, ohne weiter über ihren Nutzen, ihre Redaction und Widersprüche, so wie die des Schiner'schen Aufsatzes zu discutiren, so haben wir nur auf die Frage: „Warum sollte ein solcher Entomologen-Congress sich nicht damit beschäftigen, die im Laufe eines Jahres publicirten Nova näher zu prüfen, sie mit den allenfalls eingesandten Belegs'ücken zu vergleichen, die Relationen und Einwendungen einzelner Fachmänner über sie anhören“ zu antworten: weil er unmöglich Zeit dazu hat.

J. Mann (S. 78.): Verzeichniß der im Jahre 1858 in Sicilien gesammelten Schmetterlinge. (Fortsetzung und Schluss S. 161—178.)

F. Kutschera (S. 107.): Beiträge zur Kenntniß der europäischen Halticinen. In der Fortsetzung (S. 129—141) schreitet die Arbeit bis zur Bestimmungstabelle der Gattungen fort. Der Ansicht des Ref., dass die Gattung *Orestia*, welche Gerstäcker zu den Eumolpiden mit einfach zugespitzten Klauen bringt, in die Halticinen-Gruppe gehört, tritt Kutschera sogar so weit bei, dass er sie mit *Crepidodera* vereinigt.

J. Lederer (S. 118.): Classification der europäischen Tortricinen, dazu Taf. I. und II.

R. Schiner (S. 126.): Revue der periodischen Schriften. (Fortsetzung auf S. 141—155. und S. 158—160.)

L. Miller (S. 128) hält *Otiorynchus ticiensis* gegen die Ansicht des Autors (vergl. p. 92) für identisch mit *fortis* Rosenh., in dem er den *rehemens* Schlb. erkannt, nicht *latipeennis* wie er früher nur in Folge eines Schreibfehlers angegeben.

Loew (S. 156—158) beschreibt *Ortalys angustata* aus Spanien und *Platystoma tegularia* aus Krain und dem südlichen Europa.

C. und R. Felder (S. 178—186.): Lepidopterologische Fragmente. Dazu Taf III und IV. Es werden 10 exotische Schmetterlinge beschrieben.
Berl. Entomol. Zeitschr. III.

Leiderer (S. 186—191): Ein paar Worte über Dr. Herrich-Schäffer's Critik meiner Noctuinen Europa's im Regensburger Correspondenzblatte 1858.

Sitzungsberichte der kaiserl. Academie der Wissenschaften.
Wien. 1858. Bd. XXIX — XXXIV.

Heeger macht uns Bd. XXIX. S. 100 — 120 mit der Entwickelungsgeschichte von 6 Käfern (*Dibolia femoralis*, *Rhagium mordax*, *Haltica fuscicornis*, *Argopus hemisphaericus*, *Galeruca xanthomelaena* und *Coccinella 17-guttata*) bekannt; Bd. XXXI. S. 295—309 mit der von einigen Dipteren (*Pipiza vitripennis* und *varipes*, *Phytomyza affinis*, *Chlorops numerata*, *Xylophagus varius* und *Drosophila funebris* Germ., als deren Männchen sich *Dr. phalerata* herausgestellt hat.

Kolenati beschreibt (Bd. XXIX S. 241—249.) zwei Poduriden (*Tritomurus macrocephalus* aus der Slouper Höhle in Mähren und *Anurophorus Kollarii* von den steierschen Alpen), und zwei Psilopteriden aus Ostindien (*Docophorus macratrichus* und *Nirmus sculptus*). Diese Aufsätze, so wie die Beiträge zur Kenntniß der Arachniden (Bd. XXXIII. S. 69—89.) sind von 2 Tafeln begleitet; letztere enthalten die Beschreibungen von 21 neuen Milben.

Nach Kollar's Mittheilungen (Bd. XXXI. S. 339.) über Ida Pfeiffer's Sendungen von Naturalien aus Mauritius und Madagascar kommt sowohl *Sphinx atropos* als *Nerii* auf Mauritius vor; eine neue *Saturnia* soll als *Idae* beschrieben werden; eine unbeschriebene *Termite* wird den Mangobäumen, ein neuer *Coccus* allen Bäumen äußerst schädlich.

Basch's „Untersuchungen über das chilopoetische und uropoetische System der *Blatta orientalis*“ (Bd. XXXIII. S. 234—235.) sind von 5 Tafeln begleitet.

Stettiner Entomologische Zeitung, 1 — 6. 1859.

Die Neujahrs-Supplik eines zerknirschten Novellenschreibers (S. 1 — 2.) hat uns ausgesprochener Massen nicht zu beschäftigen; die Rede zur Stiftungsfeier des Vereins spricht die Zufriedenheit mit dem Inhalte der Zeitung, so wie mit dem Gedeihen und der Thätigkeit des Vereins aus, für welche abgedruckte, briefliche Belege mit mehr Auswahl als früher beigebracht sind.

A. Speier (S. 12.): Lepidopterologische Beobachtungen auf einer Wanderrung über das Stilser Joch.

H. Hagen (S. 35.) wünscht die Ansicht bestätigt, dass in der Gattung *Coniopteryx* Hal. Stücke mit verkümmerten Hinterflügeln die Männchen sind.

Suffrian (S. 40.) zeigt dass *Chrysomela 10-pustulata* Fabr. von Domingo = *5-punctata* L. ist, scheidet *Lema ventralis* n. sp. (= *abdominalis* Dalm.) von *abdominalis* Ol. und weist die Identität von *Lema coelestina* Erman und *pubescens* Lacord. aus Guinea nach.

- Cornelius (S. 44.) beschreibt die Larve von *Lema rugicollis* Kug.
Franz Schmidt (S. 46.) beschreibt *Noctua florida* n. sp. von Wismar.
Werneburg (S. 48.): Die Lepidopteren in Thunberg's Dissertationes academicae. (Schluss)
Pfeil (S. 74.) erklärt es für sehr wahrscheinlich, dass *Hylecoetus flabellicornis* eine dritte Form des ♂ von *H. dermestoides* ist; die Beschreibung der Larven und Puppen ist ausführlich; die Zeichnungen zu der beigegebenen Tafel sind von Hagen entworfen.
S. 83—87. sind die von Klug und Erichson in einem Verzeichnisse der verkäuflichen *Dupla* des K. entomologischen Museums in Berlin, d. d. 10. August 1842, gegebenen Diagnosen neuer Insectenarten vom Senegal abgedruckt.
E. Mayr (S. 87) freut sich, dass unter den von ihm aufgezählten 49 russischen Ameisen keine neue ist.
Anton Dohrn (S. 91) behandelt die exotischen Wanzen-Gattungen *Eulyes*, *Tolinus* und *Sycanus* aus der Gruppe der *Harpactoridae*. In den Beschreibungen der neu aufgestellten Arten bildet die Uebersetzung der kurzen Diagnose meist den Haupttheil, welcher somit ebenso gut hätte fortbleiben können.
J. Wullschlegel (S. 100) führt die Seltenheit von *Cucullia campanulae* Freyer auf die Röthelkrankheit der Raupen, die auch viel von Ichneumonen leiden, zurück.
H. Hagen (S. 101) macht auf den historischen Werth von Georgi's Fauna Russlands aufmerksam, so wie (S. 204) auf Georgi's Beschreibung von St. Petersburg von 1790, in der Boeber 720 Insectenarten aus dem Petersburger Gouvernement aufzählt.
Fr. Ruthe (S. 103) beschreibt das ♂ von *Araphis tricolor* (Braconide).
Heinr. Dohrn (S. 105) beschreibt *Forficula Freyi* von Aarau und scheidet *F. Orsini* Gené von der *biguttata*.
v. Chaudoir (S. 113) liefert einen grösseren „Beitrag zur Kenntniß der europäischen Feroniden“, in dem mehrere neue Arten¹) aus Europa und Nordafrika beschrieben, die Beschreibungen bekannter ergänzt und verschiedene werthvolle Bemerkungen auch über *Zabrus* und *Amara* gegeben sind; so wird z. B. die Vereinigung von *Astigis* Ramb. mit *Abacetus* Dej. gerechtfertigt und die nordamerikanische *Amara obesa* Say von der *patricia* durch stark punktierte Episternen der Hinterbrust richtig geschieden: dagegen lassen die grossen Verschiedenheiten in

¹) *Feronia ambigua* aus Corsica ist bereits von Fairmaire (Rev. Zool. 1858), *Tanythrix senilis* bereits von Schaum in dieser Zeitschrift Jahrgang III. p. 45. beschrieben; *Sphodrus glyptomerus* Chaud. (die Vaterlandsangabe Kärthen ist sehr wahrscheinlich irrig) ist mit *Ghilianii* von Schaum identisch, welcher allerdings die Sculptur der Füsse übersehen hat und deshalb mit dem Titel gelehrter Professor geehrt zu werden scheint. *Feronia planiuscula* = *Peirolerii* Heer?

der Sculptur des Halsschildes von *Feronia incommoda* Schaum und *melas* die Aufstellung dieser Art doch wohl von Seiten eines Autors billigen, dem man es im Allgemeinen so wenig vorwerfen kann, Exemplare und nicht Arten zu beschreiben. — Die Behauptung (wie Chaudoir angiebt), daß *Percus Paykullii* und *Dejanii* zu einer Art gehören, ist von mir nie aufgestellt, sondern nur die Vermuthung.

H. Hagen (S. 131) giebt eine auf Typen gestützte Bearbeitung der Phryganiden Pietet's.

H. de Saussure (S. 171): Description d'une série d'Hymenoptères nouveaux de la tribu des Scoliens. Neben einer größeren Anzahl neuer Arten aus Südafrika und Westindien ist eine aus Montevideo und eine aus Turcomanien beschrieben; 4 Arten sind auf Taf. II. abgebildet.

H. Reinhard (S. 191) giebt eine Zusammenstellung der in Blattläusen lebenden Pteromalinen (etwa 20), in der *Hypsicamara Ratzeburgii* n. sp., aus *Aphis populi* L. gezogen, hervorzuheben ist.

Th. Kirsch (S. 107) beschreibt *Callisthenes elegans* und *Cratocephalus n. gen. songaricus*; letzteres eine eigenthümliche Mittelform zwischen *Carabus* und *Callisthenes* aus der Songorei.

V. v. Motschulsky (S. 201) glaubt, laut einer brieflichen Notiz, daß bei dem Sprunge einer von ihm in Panama beobachteten Ameise die Füße den größten Anteil haben.

H. Hagen (S. 201) hat mit Interesse gefunden, daß Fabricius, ein Entomolog ersten Ranges, Bastarde unter den Insecten angenommen hat, weil derselbe Philos. Entomol. p. 79. sagt: Species novas provenire in insectis e miscola varia existentium, suadere videntur naturae leges, copia et affinitas specierum. — Welchen Rang nimmt heut zu Tage ein Zoolog ein, welcher aus der Fülle und Aehnlichkeit der vorhandenen Insecten im Allgemeinen schließen wollte, daß sie durch Bastardirung entstanden sein müssen?

Derselbe (S. 202) giebt Notizen, nach welchen *Chelifer* wohl sicher als Schmarotzer auf Insecten betrachtet werden darf, ergänzt Kolenati's Aufsatz über *Acentropus niveus* (Wiener Ent. Monatschr. 1858. No. 12.) und weist nach, daß *Naryzia elegans* Steph. = *Xysmatodoma (Tinea) melanella* Steph. ist.

Kriechbaumer (S. 204) fand *Rutela gloriosa* Fabr. nebst 2 Larven in einem Klotz von *Lignum sanctum*.

Linnaea entomologica. Band 13. 1859.

Suffrian (S. 1): Beitrag zur genaueren Kenntnis der *Cryptocephalen* Australiens. — 97 Arten, wovon 27 neu, 39 dem Verf. noch nicht zu Gesicht gekommen sind.

Frey (S. 172): Das *Tineen*-Genus *Elachista*. — 85, in 3 Gruppen vertheilte Arten.

C. Rondani (S. 315): De genere *Orthochile*. — Neben *O. nigrocoerulea* Fabr. werden *O. italica* und *Schembrii* aus Italien und *O. Walkeri*

(=*nigrocoerulea* Walk.) beschrieben. Dass diese 4 nicht die einzigen bekannten europäischen Arten sind, sondern eine *O. soccata* und *unicolor* (= *italica* Rond.?) von Loew aufgestellt sind, ist schon von Schiner (Wiener Monatsschrift 1859. p. 127.) bemerkt.

H. de Saussure (S. 318): Note sur famille des *Polydesmides*, principalement au point de vue des espèces américaines.

Derselbe (S. 328): Diagnoses de divers Myriapodes nouveaux.

Guil. Starswood (S. 333—353): Bibliographia librorum entomologico-rum in America boreali editorum.

G. Kraatz.

Französische Zeitschriften.

Annales de la Société entomologique de France. 1858. IV.

Bruand d'Uzelle (S. 601): Classification des Tinéides. (Schluss.) Ein synonymischer Catalog, in dem die Merkmale der einzelnen Gruppen (17) und Gattungen (64) angegeben, aber keine neuen Arten beschrieben werden.

Bellier de la Chavignerie (S. 703): Description de variétés de Lepidoptères. Dazu Taf. 14. Es sind Varietäten beschrieben von: *Agrynnis Niobe* ♀, *Thecla W-album* ♀, *Apamea oculata* ♂, *Pieris napi* ♂, *Vanessa urticae* ♀, *Brephos Parthenias* ♀, *Chelonia purpurea* ♂ und *Aglia Tau* ♂.

Fairmaire et Germain (S. 709): Révision des Coléoptères du Chili. Dazu Taf. 15. Beschrieben sind mehrere neue *Psiloptera*-, *Anthaxia*-, *Stigmadera*-, *Tyndaris*- und *Agrilus*-, abgebildet hauptsächlich *Stigmadera*-Arten; als neue Gattung neben *Bubastes* wird *Pterobothris* aufgestellt.

Fairmaire et Coquerel (S. 743): Essai sur les Coléoptères de Barbarie. In diesem Verzeichnisse von Käfern aus Algier, Marocco und den Umgebungen von Tanger, welches bis zu den Pselaphiden fortgeführt ist, werden viele neue Arten beschrieben und zum Theil abgebildet, so z. B. auf Taf. 16. die ausgezeichnete Gattung *Dimerocerus sociator*, *Carabus cyclocephalus*, *Ctenistes barbicollis* und *integricollis* Fairm.

Laboulbène (S. 819): Rapport sur la session extraordinaire tenue à Grenoble. Enthält den ausführlichen Bericht über die in Grenoble gehaltene Sitzung und die einzelnen Excursionen, ein Verzeichniß der gefundenen Pflanzen und Insecten (darunter *Liophloens ovipennis* Fairm. n. sp. von der Grande-Chartreuse und *Phytonomus globosus* Fairm. n. sp. neben *Ph. salviae* aus dem Lautaret) und die Verwandlungsgeschichte von *Gymnetron campanulae* mit Abbildungen auf Taf. 17.

Buquet (S. 905): Notice nécrologique sur M. Blutel.

Bulletin entomologique.

Lucas (S. CCXX) beschreibt 5 neue *Pimelia*, *Zophosis depressipennis*, *Mesostena longicollis* von Tugurt und (S. CCXXVIII) *Chlaenius montanus* von Medeah und *Chlaenius Favieri* von Tanger.

- Guérin Ménéville (S. CCXXX) beschreibt *Bruchus (Pachymerus) ica-mae* von Quito.
Wencker (S. CCXXXVI) beschreibt *Anthonomus Roberti*, *Apion Mar-queti*, *burdigalense* und *Perrisii* aus Südfrankreich.
Thomson (S. CCXLVI) beschreibt *Psalidognathus Sallei* aus Venezuela.
Sichel (S. CCXLVIII) beschreibt einen Zwitter von *Bombus lapidarius*.
Bigot (S. CCL) beschreibt *Heteromyza Delarouzéi* aus Grotten im südlichen Frankreich.
Bellier de la Chavignerie (S. CCLIII) beschreibt *Agrotis celsicola* aus der Provence.

Annales des sciences naturelles.

- Ch. Lespès (S. 225): Mémoire sur l'appareil auditif des insectes. Nachdem Lespès eine kurze Zusammenstellung der Ansichten gegeben, welche den verschiedenen Autoren dafür als beweisend gelten, dass die Fühler als der wirkliche Sitz des Gehörs zu betrachten seien, schliesst er sich derselben ebenfalls an und geht genauer auf die Anatomie derselben ein, welche durch gute Abbildungen erläutert wird.
Duméril (S. 230): Rapport sur un mémoire de M. Lespès relatif à l'appareil auditif des insectes. Ein genauer Bericht über Lespès Arbeit, in dem dessen Ansichten gebilligt werden.
Fabre (S. 264): Nouvelles observations sur l'hypermétamorphose et les moeurs des Méloides. F. vermutet dass die Larven der Canthariden, die denen der Meloë außerordentlich ähnlich sind, auch ähnliche Gewohnheiten haben.

Revue et Magasin de Zoologie par M. Guérin Méneville.
Année 1858.

- No. 11. Lucas (S. 470): Observations sur la manière de vivre d'une nouvelle espèce de *Carpocapsa (deshaisiana Lucas)* et remarques sur les mouvements que la chenille de ce lépidoptère imprime à des graines d'Euphorbe du Mexique dans lesquelles elle se métamorphose.
Chevrolat (S. 484) beschreibt die Carabidinen *Ctenostoma Jecketii* von Cayenne (neben *Klugii*) und *Helluomorpha obscuricornis* aus dem Innern von Brasilien.
Guérin (S. 488): Note sur l'hybridation des vers à soie du ricin et du vernis du Japon.

Année 1859.

- No. 1. Chevrolat (S. 26): Description de cinq espèces nouvelles des Coléoptères longicornes. (4 *Chrysoprasis* von Brasilien und *Cosmisoma semicupreum* von Cayenne.)
Linder (S. 29): Descriptions de trois espèces nouvelles de Coleoptères du genre *Auophthalmus* découvertes dans les Pyrénées (*Pandellei*, *crypticola* und *Orcinus*).

Zeitschriftschau.

XLIX

Fairmaire (S. 29): Description d'une nouvelle espèce Française du genre *Pristonychus* de Sorèze. (*Iatebricola* Fairm.).

Guérin (S. 39): Analyses d'ouvrages. Nächst dem 8. Heft der Opuscules wird eine Arbeit von Bertoloni: „Illustration des produits naturels de Mozambique“ besprochen, und eine Uebersetzung der Diagnosen der neuen Arten der Fornassini'schen Reise gegeben; es sind: *Odontocheila Bianconi*, *Dromica rugosa*, *limbata*, *Anthia mutilloides*, *minima*, *Tefflus Thomsonii*, *Bembus Dohrnii*.

No. 2. Fairmaire (S. 59): Description de deux Coléoptères nouveaux d'Algérie. (*Cleonus cristulatus*, *Dromius vittula*.)

H. de Saussure (S. 59): Orthoptera nova americana. (Diagnoses préliminaires.) Vorläufige Diagnosen von einigen neuen *Mantis*-, *Acanthops*-, *Theoclytes*-, *Empusa*-, *Acanthoderus*-, *Prisopus*- und *Nylodus*- (nov. gen.) Arten.

Opuscules Entomologiques par E. Mulsant. Huitième Cahier.
Paris 1858. 192 S.

M. M. E. Mulsant et Cl. Rey (S. 1): Etude sur les Coléoptères du genre *Bruchus* qui se trouvent en France.

Dieselben (S. 45): Coup d'oeil sur les insectes de la famille des Cantharidiens accompagné de la description de diverses espèces nouvelles ou peu connues.

In dem ersten Aufsatze sind 55 Arten aufgezählt, unter denen 3 neue: *canaliculatus* (neben *imbricornis*), *ulicis* (neben *pallidicornis*), *tessellatus* (neben *loti*). In der Form des Halsschildes, der Schienen, der Mittel- und Vorderbeine und der Fühler haben die Autoren brauchbare Gruppen-Merkmale gefunden.

Die *Cantharidiens* zerfallen in die *Cantharidiaries* und *Zonitaires*, erstere in die *Alosimates* mit den Gattungen *Oenas*, *Lydus*, *Alosimus* (mit *noticollis* n. sp. von Caramanien und *elegantulus* u. sp. aus der Türkei) und die *Canthariadiates* mit *Lagorina* n. gen. (dazu *sericea* Waltl und *scutellata*), *Cantharis* und *Epicanta*. Die *Zonitaires* zerfallen in die *Zonitates* mit *Megatrachelus* n. gen. (dazu *Zonitis polita* Gebl., *caucasica* Pall. und *puncticollis* Chevr.), *Zonitis*, *Leptopalpus*, *Nemognatha*, *Apalus* und in die *Sitarates* mit *Stenoria* und *Sitaris*.

Henry de Bonvouloir.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift
\(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche
Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav, Stein Friedrich Johann Philipp Emil von, Schaum Hermann Rudolph, Kiesenwetter Ernst August Helmuth [Hellmuth] von, Bonvouloir Henry [Henri] Vicomte Achard de, Janson Edward W.

Artikel/Article: [Zeitschriftschau. XXVI-XLIX](#)

